

Fasnachtswettbewerb W01: Reckinger Schnörri wünschen sich neue Kleider

StartnummerW01: Der Narrenverein Reckinger Schnörri will für die neun Vorstandmitglieder neue Kostümierungen anschaffen. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



Reckingen – Seit 45 Jahren werden die Kostüme von Vorstandsgeneration zu Vorstandsgeneration weitergereicht, nun sollen neue Gewänder her: Der Narrenverein Reckinger Schnörri setzt sich für eine neu gestaltete Einkleidung für die neun Vorstandmitglieder ein. Bisher wurden die in den Vereinsfarben orange und grün gestalteten Vorstandskostüme bei einer Neuwahl an den jeweiligen Nachfolger weitergereicht.

An den Kostümen, die Anfang der 70er angefertigt wurden, nagt der Zahn der Zeit: Die Stoffe sind teilweise stark verwaschen, die Größen sind oft unangepasst und die Hüte sind in einem schlechten Zustand. Der Vorsitzende des Narrenvereins, Frank Gersbach, erklärt: "Unsere Kostüme sind sehr traditionell, aber in die Jahre gekommen." Daher erhoffen sich die Schnörris einen Gewinn beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.

In Anbetracht des 50-jährigen Bestehens 2019 sollen die Vorstandsmitglieder der Reckinger Schnörri ein neues Kostüm bekommen. Mit ihren eigenen Kostümen in den traditionellen Vereinsfarben würden die Vorstandsmitglieder schließlich die Reckinger Schnörri an der Fasnacht am Hochrhein repräsentieren, erläutert Frank Gersbach. Die Kostüme sollen dafür neu entworfen werden, das Gestaltungskonzept ist laut Gersbach jedoch noch unklar. Es sollte sowohl in eine neue, zeitlose Richtung gehen, als auch den Bezug zum traditionellen Design der Verkleidungen beibehalten. Die Vereinsfarben sollen erhalten bleiben und auch auf den charakteristischen Hut werde man nicht verzichten, wurde das alte Modell damals schließlich noch von einem Reckinger Hutmacher entworfen und gefertigt.

Beim Entwurf wird man besonders Wert darauf legen, dass die Größe der Kostüme angepasst werden kann. Gersbach: "Wir haben momentan einige große und einige kleine Modelle und dementsprechend passen die Kostüme manchmal nicht. Wie flexibel man bei den Kostümen sein kann, müssen wir noch sehen." Bis zur kommenden Fasnacht wollen die Schnörris die Kostümierungen fertiggestellt haben, schließlich werden sie in Anbetracht des Jubiläumsjahrs, in dem unter anderem das Küssaberger Narrentreffen wieder in Reckingen stattfinden soll, noch genug Planung zu tun haben.

Für die Neuanschaffung des Kostüms wurde bereits ein Projektteam ins Leben gerufen und der Kontakt zu einem Unternehmen für Kostümgestaltung aufgenommen. Gute Verarbeitung und Qualität der Stoffe sollen gewährleisten, dass die Kostüme wieder einige Jahrzehnte von mehreren Generationen an Vorstandsmitgliedern getragen werden können.

Reckinger Schnörri

267 Aktiv- und Passivmitglieder, verteilt auf den Vorstand um Frank Gersbach, die Fußgruppe, die Maskengruppe und die Guggenmusik bilden den Narrenverein Reckinger Schnörri. Bereits vor der Gründung des Narrenvereins gab es in Reckingen fasnächtliche Aktivitäten, mit 24 Mitgliedern wurde jedoch 1969 die organisierte Fasnacht im Dorf etabliert.